

Neuausrichtung des Diözesanbauamtes Eichstätt: Richard Breitenhuber beendet seinen Dienst als Baudirektor

Eichstätt. (pde) – Baudirektor Richard Breitenhuber scheidet aus dem Dienst der Diözese Eichstätt aus. Die Verantwortlichen der Diözese und Richard Breitenhuber sind sich einig, dass über die Neuausrichtung des Diözesanbauamtes grundlegend unterschiedliche Auffassungen bestehen.

Künftig steht die Konsolidierung des vorhandenen Baubestandes, die Beratung kirchlicher Bauherren und die Bearbeitung von Genehmigungsanträgen im Mittelpunkt der Arbeit des Diözesanbauamtes. Diese Veränderungen finden im Zuge der Transparenzoffensive statt, in der das Bistum seine Verwaltungsstrukturen insgesamt neu ordnet.

Richard Breitenhuber war seit 1994 für die Diözese tätig. Seit 2010 hatte er die Leitung des Diözesanbauamtes inne.

Gemeinsame Erklärung der Diözese Eichstätt und von Richard Breitenhuber im Wortlaut:

Die Diözese Eichstätt ordnet im Rahmen der Transparenzoffensive ihre Verwaltungsstrukturen neu. Dies gilt neben anderen Abteilungen auch für das Diözesanbauamt. Zukünftig steht die Konsolidierung des vorhandenen Baubestandes und dessen Erhaltung im Mittelpunkt des kirchlichen Bauens. Das Diözesanbauamt wird künftig vor allem auf die Beratung und die Bearbeitung der Genehmigungsanträge der kirchlichen Bauherren seinen Schwerpunkt legen. Die Abwicklung der Bauvorhaben innerhalb des vorgegebenen Zeit- und Kostenrahmens wird ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeiten des Diözesanbauamtes sein. Diese Neuausrichtung hat bereits in den seit Oktober 2016 geltenden diözesanen Bauregeln Niederschlag gefunden.

Die Verantwortlichen der Diözese Eichstätt und Baudirektor Breitenhuber sind mit Blickrichtung auf diese Entwicklung zu der gemeinsamen Einschätzung gelangt, dass über wesentliche Fragen der Ausrichtung des Diözesanbauamtes und seiner Aufgaben grundlegend unterschiedliche Auffassungen bestehen. Die für eine Fortführung der Tätigkeiten von Baudirektor Breitenhuber notwendigen Voraussetzungen sind damit aus Sicht der Diözese Eichstätt nicht mehr gegeben. Die Diözese Eichstätt dankt Baudirektor Breitenhuber für seine herausragenden Leistungen und seine engagierte Arbeit, mit der er das bauliche Erscheinungsbild des Bistums und der Stadt Eichstätt nachhaltig geprägt hat. Vor allem die grundlegende Sanierung und die Neubauten des Schulzentrums Kloster Rebdorf zeigen seine gestalterische Kompetenz. Auch das Gebäude des Hauses der Kirchenmusik im Zentrum der Eichstätter Altstadt ist Ausdruck einer Architektur, die in der Tradition seiner Vorgänger im Amt des Diözesanbaumeisters historisches Erbe mit zeitgemäßer Architektursprache in Einklang bringt.